

»Wir sind auf dem richtigen Weg,
auch wenn es in Sachen Naturschutz
noch viel zu tun gibt.«

Elke Wilgmann, BILLA Vorständin

Naturerfolge

Unsere KPIs 2022

- ▶ 1.053 Hektar Biotopwirkung insges.
- ▶ 173.000 gemeldete Schmetterlinge
- ▶ 1,76 Mio. Page Impressions
- ▶ Auszeichnung mit dem Natura 2000 Award der EU
- ▶ 231 Projekte insges.
- ▶ 7.000 eingespielte Naturerlebnisse
- ▶ 365 Medienübernahmen



Ronald Würflinger

Generalsekretär von Blühendes Österreich
www.bluehendesoesterreich.at

Schmetterlinge Österreichs:

**Wissenschaftlich bemerkenswerte Funde
erstmals als zusätzliche Publikation**

Der Run auf die Schmetterlings-App ist nach wie vor ungebrochen. Im Vorjahr haben 22.088 freiwillige Beobachter:innen („Citizen Scientists“) mitgeforscht und unglaubliche 182.780 Falter gemeldet, darunter sind viele Besonderheiten. Vom Eulenfalter *Acontia candeacta*, einem der aktuellsten Neuzugänge der österreichischen Fauna, gelangen Funde in der Steiermark und Niederösterreich. Sichtungen der Smyrnischen Spannereule und der Mittelmeer-Staubeule aus der Steiermark und des Pelargonien-Bläulings aus mehreren Bundesländern sind ebenfalls bemerkenswert. Auch die weitere Ausbreitung einiger Arten in Österreich kann gut dokumentiert werden, z. B. des Zürgelbaum-Schnauzenfalters, des Karst-Weißlings und des Japanischen Eichen-seidenspinners.

Blick nach vorne

Der Gewinn des Natura 2000 Awards der EU-Kommission dieses Jahres war für uns ein Grund zum Feiern. Die Auszeichnung bestätigt, dass wir seit 2015 einen achtbaren Beitrag für Naturschutz in Österreich geleistet haben. Unsere erste Strategiephase 2015 – 2022 haben wir erfolgreich abgeschlossen. 2023 machen wir den nächsten Schritt und wollen mit neuen Programmen und Schwerpunkten wie z.B.: mit unserem Jugendprojekt Change-maker #nature durchstarten. Mit Blick auf die Ziele und Ansprüche der COPs zu Biodiversität und Klimaschutz 2022 in Montreal und Sharm el Sheikh ist klar, dass jede Initiative zu mehr Biodiversitäts- und Klimaschutz ein notwendiges Ausrufezeichen ist: Das ist unser Anspruch bis 2030.

Gruß, Ronald Würflinger



Changemaker #nature – Youth Lead the Change

Aktiv werden für Biodiversität und Klimaschutz – das können Jugendorganisationen und junge Menschen jetzt dank unseres neuen Projekts: Blühendes Österreich sucht die besten Ideen, 300.000 € stehen 2022 bis 2024 zur Verfügung.

Gemeinsam mit den Partner:innen Bundesjugendvertretung, CliMates Austria, GLOBAL 2000, Landjugend Österreich sowie der BILLA Lehrlings- und Nachwuchsförderung unterstützen wir die Changemaker von heute und morgen. Alle Jugendinitiativen, Jungbäuerinnen und -bauern, Lehrer:innen und Kindergartenpädagog:innen können Changemaker für mehr Biodiversität und Artenvielfalt sein!

„Die Zukunft gehört jungen Menschen! Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen wollen wir ihnen die Chance geben, sich für Biodiversität und Klimaschutz stark zu machen. Mit Changemaker #nature binden wir junge Menschen selbst in Entscheidungsprozesse ein und machen sie so zu Gestalter:innen für nachhaltige Entwicklung in Österreich.“

Hildegard Aichberger, Vorständin Blühendes Österreich & Vorständin oekostrom AG.

Blühendes Österreich unterstützt die ausgewählten Projektumsetzer:innen nicht nur finanziell mit bis zu 10.000 €, sondern begleitet sie mit der Changemaker #nature Academy auch mit Workshops und Netzwerktreffen sowie bei der Medienarbeit.

Die Jury: Von jungen Leuten für junge Leute

„Weshalb ich als ein Teil der Jury bei Changemaker #nature mitwirken will? Weil ich begeistert von der Initiative bin! Weshalb ich von Changemaker #nature begeistert bin? Weil es Zeit für zivilgesellschaftliches, junges Engagement plus deren Unterstützung von diversen Seiten ist! Weshalb es Zeit hierfür ist? Weil wir all dies für den sozial-ökologischen Wandel und eine gute Zukunft für uns alle benötigen – JETZT!“ Nadja Pohorely, Wissenschaftlerin, Studierende und Jurymitglied.

www.bluehendesoesterreich.at/changemaker-nature

Eine zentrale Rolle kommt bei Changemaker #nature der Jury zu, die sich aus maximal zwölf jungen Mitgliedern bis 27 Jahren zusammensetzt. Die Jury ist eine bunte, lebhaftige Mischung junger Menschen aus ganz Österreich von Vorarlberg bis Steiermark: Fridays-for-Future-Aktivist:innen sind dabei ebenso vertreten wie Studierende, Zivildienstler oder Lehrlinge – sie alle eint ihr ehrenamtliches Engagement. Die Jury wählt aus den Einreichungen die besten Projekte aus und die Preisträger:innen werden im Rahmen einer feierlichen Award Celebration & Summit am 4. Mai 2023 im REWE Group-Festsaal prämiert. Mit der praktischen Umsetzung ihrer Vorhaben starten die ersten Changemaker bereits im Frühling 2023.

Changemaker #nature wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.

Blühendes Österreich mit NATURA 2000 Award der EU ausgezeichnet

Gute Nachrichten für den Naturschutz in Österreich: Blühendes Österreich und BirdLife Österreich haben erstmals den renommiertesten Naturschutzpreis Europas, den „Natura 2000 Award“ der Europäischen Kommission, gewonnen. Blühendes Österreich setzte sich in einem europaweiten Bürger:innen-voting gegen die weiteren 20 Finalisten durch und gewann den prestigeträchtigen „Citizens‘ Award“.

Das Programm FLORA von Blühendes Österreich umfassten Aktivitäten in 28 Europaschutzgebieten. In den Natura 2000-Gebieten Waldviertel, Wachau, Wienerwald-Thermenregion, Westliches Weinviertel, Feuchte Ebene und Steinfeld wurden durch Public-Private-Partnerships neue Naturschutzinitiativen und landwirtschaftliche Betriebe gegründet. Mit der Stiftung wurden auch ihre Partner:innen ausgezeichnet, unter anderem die Vereine Bergwiesn, Auring, freeNature, Lanius und der Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken sowie die Landwirt:innen Karmen & Walter Watzl sowie Matthias Frank.

Durch die gebiets- und bundesländerübergreifende Tätigkeit hat Blühendes Österreich

positive überregionale Habitatsverbesserungen und Sicherung gefährdeter Biotope, prioritärer Arten und Lebensräume wie Trockenrasen, Halbtrockenrasen, Pfeifengraswiesen, Grünlandbrachen, Ackerraine, Ruderalfluren, Hochstauden, Hochgrasfluren und Bergmäder in Niederösterreich erreichen können. Die Maßnahmen zählen auf den Schutz gefährdeter, auch endemischer Arten, wie Wiesenbrüter, Insekten, Schnecken, Wirbeltiere, Orchideenarten im Offenland und in Kultur- und Agrarlandschaften ein.

Das Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000 wurde von der EU eingeführt und soll den Arten- und Lebensraumverlust stoppen sowie die natürlichen Lebensräume Europas dauerhaft sichern. Durch die Aktivitäten in den Natura 2000 Schutzgebieten werden nicht nur gefährdete heimische Pflanzen- und Tierarten geschützt, sondern auch 35 Milliarden Tonnen CO₂ gespeichert. Somit trägt das Netzwerk Natura 2000 auch wesentlich zum Klimaschutz bei. Die rechtlichen Grundlagen für Natura 2000-Gebiete bieten die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und die Vogelschutz-Richtlinie.

- Habitatsverbesserung und -sicherung von 19 gefährdeten Biototypen
- in 28 Europaschutzgebieten
- gemeinsam mit 45 FLORA-Partner:innen

Das feiern wir gemeinsam mit unseren Partner:innen bei einem Naturschutz-Symposium. Als Ehrengast ist der für Natura 2000 zuständige Vertreter Frank Vassen von der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission persönlich vor Ort dabei.



BILLA setzt auf Blühwiesen und Klimahecken

Betriebsgrünflächen sind wichtige Lebensräume für viele Pflanzen, Insekten und andere Tiere, wenn sie entsprechend gepflegt werden. Auf Anregung von Blühendes Österreich startete die Abteilung Nachhaltigkeit BILLA 2019 dafür eine Unternehmenskooperation mit dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken. Für die Pilotregion in Ostösterreich wurde ein Ökologisierungskonzept erarbeitet und die Umsetzung begleitet.

„BILLA hat das Potential und die Bedeutsamkeit für artenreiche Lebensräume auf seinen Grünflächen erkannt. Deshalb haben wir vor unserer eigenen Haustüre Platz für Fauna und Flora geschaffen und verbessern mit heimischen Wiesenblumen das Mikroklima“, freut sich Robert Nagele, Vorstand Ressort Immobilien BILLA Österreich, über die 15.000 m² Blumenwiesen, die bei 11 BILLA-Filialen in der Pilotregion Thermenlinie-Wiener Becken angelegt wurden.“ Bei vier Filialen wurden gemeinsam mit Schulkindern zusätzlich Klimahecken mit heimischen Sträuchern gepflanzt. 30 weitere Filialen wurden in der Thermenregion besucht, um das Potential für die Ökologisierung zu beurteilen und mögliche Trittsteine für das Netzwerk an Biodiversitätsflächen zu identifizieren.

Einige besondere Arten haben die Flächen schon für sich entdeckt, so wurde etwa der seltene und gefährdete Streifen-Schneckenpringer (*Pellenes nigrociliatus*) gesichtet.

In den Wiesen blühen Christusaugen-Alant, Bergaster, Feuchtwiesen-Prachtnelke und Österreich-Lein. Im Herbst und Winter sind Schwärme von Stieglitzen froh über das reiche Nahrungsangebot an Distel-Samen. Nach Optimierung des Begrünungskonzepts wurde von der BILLA Technischen Abteilung Bau ein umfangreicher Leitfaden für Baubotanik erstellt, der ab 2023 bei der Errichtung von BILLA-Neu- und Umbauten zur Anwendung kommt.





Interview mit Tayfun Arslan

Tayfun Arslan

Jurymitglied Changemaker #nature
& BILLA-Lehrling

Tayfun, du bist eines von zehn ehrenamtlichen Mitgliedern in der Jury des Jugendcalls Changemaker #nature. Was hat dich bewogen, hier dabei zu sein?

Zuallererst ist es mir eine Ehre bei Changemaker #nature als Jurymitglied dabei sein zu dürfen. Es ist einfach etwas Schönes seinen Teil zum Schutz der Natur beizutragen und andere Jugendliche zu motivieren, dasselbe zu tun.

Worauf freust du dich besonders bei deiner Aufgabe als Jurymitglied?

Ich freue mich über – hoffentlich – zahlreiche Einsendungen von Jugendlichen! Vor allem bin ich gespannt auf die Kreativität der Projekte und welche wir letztendlich unterstützen werden.

Welchen Stellenwert hat für dich ehrenamtliches Engagement? Wo siehst du hier bei Changemaker #nature besondere Anreize für junge Menschen?

Ehrenamtliches Engagement ist – in Zeiten wie diesen – sehr wichtig, wenn man neben seinem Hauptjob noch etwas für die Natur und vor allem für unsere eigene Zukunft machen will! Changemaker #nature ist perfekt für Jugend-

liche, die bis jetzt vielleicht nicht die Chance hatten etwas für die Natur zu bewirken, da sie die finanziellen Ressourcen nicht aufbringen konnten. Zudem ist das Einreichen der Projekte bei uns sehr einfach gehalten, was für Jugendliche auch ein wichtiger Aspekt ist.

Welche Herausforderungen gilt es deiner Meinung nach für deine Generation zu meistern? Welche Chancen eröffnen sich ihr?

Jeder aus unserer Generation weiß, dass wir Probleme mit der Natur und der Biodiversität in Österreich haben, auch wenn es viele nicht wahrhaben wollen. Die Herausforderung liegt dabei darin, die Natur für unsere Zukunft zu schützen, und gerade da kommen wir, die Changemaker, ins Spiel. Wir begleiten die unterstützten Projekte nämlich nicht nur finanziell, sondern auch mit unserem Wissen.

Was bedeutet Nachhaltigkeit für dich? Wie kann ein nachhaltiger Lebensstil gelingen?

Nachhaltigkeit wird oft, vor allem von Jugendlichen, als Wissenschaft dargestellt, obwohl es das nicht ist. Man muss seinen Lebensstil dafür nicht komplett umkrempeln. Sei es eine Plastikflasche mehr die recycelt wird oder

eine Mahlzeit mehr bei der Fleisch ausgelassen wird und dafür mehr regionales Gemüse auf dem Teller landet. Kleine Schritte sind besser als gar keine.



Herausgeber: Blühendes Österreich – REWE International gemeinnützige Privatstiftung, Schottenring 16, 1010 Wien, office@bluehendesoesterreich.at
Gestaltung: Marian Inhouse-Agentur der REWE Group, Jänner 2023
Fotos: Hannes Pirschl/MARIAN, Elisabeth Mandl, Walter Ederer, Iris Haidau, Barbara Six/Foto Schneider, Robert Harson, Irene Drozdowski/LPV



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637